



ORTSGRUPPE
ECHING/NEUFARN
DEUTSCHER ALPENVEREIN

Bergsteiger-Mitteilungen

1. Jahrgang

30. September 1973

Nummer 5

AM GLETSCHER

Es krachte dumpf im Eise: Wum!
Wir kehrten klugerweise um,
Als in dem grausen Faltenspiel
Fast einer in die Spalten fiel.
Ihr könnt Euch Eure Witze sparen,
Daß wir nicht auf der Spitze waren:
Hat einer echten Mut, beweist er'n
Oft mehr durch Gipfelwut = bemeistern!

Eugen Roth

Gewitter in den Bergen

Wie verhält man sich bei Hochgewittern? Wie schützt man sich vor Blitzschlag? - Wird man in den Bergen von einem Gewitter überrascht, so gibt es gewisse Schutzmaßnahmen, um vor allem der Blitzschlag-Gefahr zu begegnen:

Auf alle Fälle herunter von Gipfeln, weg von ausgesetzten Graten! Schutz sollte man aber nicht in Rinnen, unter kleinen Überhängen oder in flachen Wandnischen suchen. Das herunterfließende Wasser leitet nämlich den Strom. Nur tiefe Grotten von mindestens 1 bis 1 1/2 m bieten echten Schutz. Sollte aber kein sicherer Unterstand erreichbar sein, dann ist es am besten, sich ungeachtet des Regens am Fuße einer Felswand - etwa 1 m davon entfernt - in Hockstellung, mit kleinster Erdberührung (wenn möglich auf isolierenden Ausrüstungsgegenständen) hinzukauern. Dabei sollte man etwas erhöht sitzen (etwa auf einem Stein, nicht Moos oder Erde!) damit nicht die Erdströme durch den Körper geleitet werden können. Und auf alle Fälle die gesamte Metallausrüstung, wie Eispickel, Haken, Karabiner usw. abseits legen.

In der Ebene ist es am besten, sich flach hinzulegen, damit man nicht als einziger aufrechter Körper aus der Gegend aufragt.

Neuerdings gibt es einen Blitzschutzsack, Marke Salewa, eine Metallfolie in der Größe eines Einmann-Biwaksackes, der die Eigenschaften eines sogenannten Faraday'schen Käfigs (also ableitend) aufweist.

=====

SKIFÄHRER bitte lesen ! WICHTIG

Haben Sie heuer schon einmal Ihre Skiausrüstung überprüft?
Wenn nicht, dann tun Sie es bald!

Schon mancher Brettl-Artist hat beim ersten Schneefall feststellen müssen, daß an seinen so heißgeliebten Brettl'n und "Zubehör" nicht alles in Ordnung ist. Jetzt ist die günstigste Zeit eventuelle Schäden beheben zu lassen. Die Freude am ersten Skifahren ist dann ungetrübt.

W. Oberpriller

Vereins-Tour auf's Lamsenjoch

Es ist wieder soweit! Der Herbst ist ins Land gezogen, die Tage werden kürzer, und die Schneefallgrenze sinkt in den Bergen schon bedenklich oft unter 2000 Meter ab. Wir wollen deshalb als Saison-Abschluß eine letzte große Gemeinschafts-Tour unternehmen, an der sich möglichst alle Bergfreunde unserer Ortsgruppe beteiligen sollen.

Vom 6. auf 7. Oktober haben wir auf der Lamsenjochhütte im Karwendel, die knapp 2000 m hoch liegt, für unsere Ortsgruppe 70 Schlafplätze und einen der beiden großen Gemeinschaftsräume reservieren lassen.

Beliebte Touren von der Lamsenjochhütte sind das Schafjöchel (2157 m) (unschwierig, 1 Std.), die Lamsenspitze (2508 m) (leicht schwierig, 2 Std.), die Hochnißspitze (2545 m) (unschwierig, 3 Std.) und der Übergang Hahnkamplspitze (2082 m) - Sonnjoch (2457 m) (unschwierig, 3 - 4 Std.); dazu eine Unmenge Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

Erstmals setzen wir keinen Bus ein, sondern überlassen es jedem Einzelnen, An- und Abfahrt selbst zu bestimmen.

Die Hütte selbst ist per PKW auf 2 verschiedenen Wegen zu erreichen:

a) Aufstieg von der Gramai-Alm

bis zur Gramai-Alm mit PKW über die neue Achenseestraße - Mau-rach und Pertisau. Großer Parkplatz an der Gramai-Alm, 1265 m. Aufstieg ziemlich steil, Gehzeit ca. 1 1/2 Stunden.

b) Aufstieg von der Eng im Großen Ahornboden

bis zum Wirtshaus in der Eng über Bad Tölz - Lenggries - Syl-venstein-Speicher - Vorderriß bis Hinterriß. Ab Hinterriß Mautstraße bis zum Wirtshaus in der Eng. Hier riesiger Park-platz, 1218 m. Aufstieg mäßig steil über die Bins-Alm (Wirts-haus) und das Lamsenjoch (1999 m). Sehr reizvoll. Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden.

Da die Schlafplätze für uns auf 70 begrenzt sind und die Hütte sehr stark frequentiert ist, bitten wir unbedingt bis spätestens zum Filmabend am 4.10. 1973 um Anmeldung. Auch bitten wir die Abfahrt so einzurichten (Fahrzeit jeweils maximal 2 Stunden), daß bis 18 Uhr alles auf der Hütte ist.

Manfred Windisch

Bergfahrt in den Rofan

Nach der Hochtourenzeit möchten wir wieder einmal eine Familienbergtour durchführen.

Der Dalfazerkamm zählt zu den schönsten Bergtouren des Achenseegebietes. Mit der Seilbahn zur Erfurter-Hütte. Von dort in ca. 1 1/2 Stunden auf den höchsten Berg des Rofan, den Hochiß mit 2299 m. Weiter zum Steinernen-Tor und dann ca. 2 Stunden lang immer auf dem Grat des Dalfazerkammes. Als letzter Gipfel in dieser Kette wird die Rotspitze bestiegen, dann etwas weglos zurück zur Erfurter-Hütte ca. 1 1/2 Stunden. Der Almboden vor der Erfurter-Hütte mit seinen leuchtenden Herbstfarben wird jeden Fotofreund erfreuen.

Kinder ab 7 Jahre können an einer Reepschnur mitgenommen werden.

W. Wittmann

=====

"Skifahren, die schönste Nebensache der Welt"

unter diesem Untertitel stellt uns die Firma Kneissl ihren Skifilm

"Winter wird es jedes Jahr"

für unseren nächsten Filmabend am 4.10.1973 um 20 Uhr beim Bahnwirt zur Verfügung.

=====

Ski-Gymnastik

Wie im vergangenen, so wollen wir auch in diesem Winter uns gemeinsam durch Ski- und Konditionsgymnastik für erholsame Skiwochenenden fittmachen.

Unsere diesjährige Skigymnastik beginnt erstmals am

Mittwoch, den 10.10. 1973 um 20 Uhr im mittleren Teil
der Mehrzweckhalle am Galgenbachweg.

Die Leitung der Gymnastik liegt wieder in den bewährten Händen unseres Bergfreundes Klaus Lamla, der sich heuer allerdings einiger Assistenten bedienen wird.

Wir bitten um regen Besuch. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen und zahlen pro Abend DM 1,--.

Bald ist Weihnachten

Jeder von uns weiß, wie rasch die Zeit vergeht. In wenigen Wochen steht Weihnachten wieder vor der Tür.

Um auch unseren "Zwergern" etwas zu bringen, wollen wir heuer erstmals eine weihnachtliche Nikolausfeier durchführen, die voraussichtlich am Samstag, den 1. Dezember 1973 um 18 Uhr im Sportheim Neufahrn an der Dietersheimer-Straße stattfinden wird. Genaueres hierzu wird noch bekanntgegeben. Auf jeden Fall ist bereits für Überraschungen gesorgt.

Um vor allem für unsere Kleinen - deswegen der frühe Beginn - den Abend wirkungsvoll zu gestalten, wollen wir u.a. jedem ein kleines Present mit ein paar "passenden" Bemerkungen durch unseren Nikolaus überreichen lassen. Für diese "passenden" Bemerkungen brauchen wir jetzt Ihre Mithilfe. Bitte geben Sie uns möglichst frühzeitig in 2 - 3 Zeilen bekannt, was unser Nikolaus Ihrem Kind an Gutem oder an Ermahnungen mit auf den Weg geben soll. Diese Angaben benötigen wir bis spätestens Donnerstag, den 22. November 1973.

Selbstverständlich können Sie auch Ihre Kinder zu dieser Nikolausfeier einladen, wenn Ihre Kinder nicht Mitglieder unseres Vereines sind, jedoch sollten nur Kinder unserer Mitglieder zur Nikolausfeier angemeldet werden.

Manfred Windisch

=====

Großer Farbdia Wettbewerb

Wie bereits in den letzten Mitteilungen No. 4 bekanntgegeben, veranstalten wir einen Farbdia-Wettbewerb unter dem Motto

"Mein schönstes Bergbild"

Abgabeschluß ist der 30. November 1973. Bitte reichen Sie die Dias mit Ihrem Namen versehen ein. Es ist zusätzlich erforderlich ein Verzeichnis über die Reihenfolge und Themen der Dias zu erstellen. Wir bitten nochmals um zahlreiche Beteiligung.

Harald Watzinger

=====

Veranstaltungen und Touren

Oktober / November

4. Oktober Farbtonfilm: "Skifahren, die schönste Nebensache der Welt"

6./ 7. Okt. Gemeinschaftstour Lamsenjoch
(siehe vorstehenden Bericht)

20./21. Okt. Familienbergtour zum Dalfazerkamm / Rofan
(siehe vorstehenden Bericht)

Diese Tour wird bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auf einen anderen Termin verlegt.

Tourenbegleiter: Werner Wittmann

November

Das Programm für die Veranstaltung am ersten Donnerstag im November steht noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich darüber durch den Plakatanschlag bzw. Schaukasten oder Ende Oktober bei unseren donnerstäglichen Zusammenkünften beim Bahnwirt.

Durch den beginnenden Winter legen wir für November kein Tourenprogramm fest. Sollte uns jedoch ein schöner, langer Herbst bevorstehen, werden bei unseren Vereinsabenden kurzfristig Bergfahrten geplant.

B E R G H E I L

=====